



Willkommen in der OpenRails-Version des Projekts Bayern-Böhmen im Rahmen eines Kooperations-Experiments von Bayerischer Eisenbahngesellschaft und den tschechischen Staatsbahnen, und zwar gleich in allen vier Teilen. Die nötigen Hintergrundinformationen wurden schon im Rahmen der MSTs-Versionen geliefert, sodass wir uns hier auf die speziellen Fragen der OpenRails-Version beschränken können.

Der ganze Umbau hat etwas länger gedauert als ursprünglich geplant. Die Initiative hatte wie immer der OR-Experte Tally ergriffen und schon mal den Teil 3 ins Forum zum Runterladen eingestellt. Das war auch für die anderen Teile so geplant. Aber es kam etwas anders, da Trainee sich die Gelegenheit nicht entgehen lassen wollte, auch für den Aufgabenbau in OpenRails noch so einiges hinzuzulernen. So wurde aus dem Ganzen ein Gemeinschaftsprojekt, wobei Tally nach wie vor für die technischen Feinheiten zuständig war. Ohne diese

Grundvoraussetzung wäre es viel schwieriger gewesen, die kleine Aufgabenserie in OpenRails letztlich problemlos laufen zu lassen. Für die Feinheiten interessierte und engagierte sich Trainee, der seinem Alias wieder gerecht wurde und eine Menge dazu lernte. Danke, Tally. 🍷 Um das Trio komplett zu machen, soll hier der Betatester Norbert nicht vergessen werden, der schließlich die Funktionsfähigkeit der vier Aufgaben bestätigte, natürlich nicht ohne sie gründlich gefahren zu haben. Danke, Norbert, nach Hamburg. 🍷

So und nun zu einigen Einzelheiten:

An Rollmaterial wird all das benötigt, was schon in den MSTs-Versionen verwendet wurde.

Da aber OR etwas mehr an rollendem oder stehendem Rollmaterial zulässt als der gute alte MSTs, wurden noch einige zusätzliche Züge eingebaut. Genauer entnehme man den Rollmateriallisten der Aufgabenanalyse, die in einer separaten PDF-Datei mitgeliefert werden.

Neu eingefügt wurden u. a.:

- In Teil 1: Die "Lizzy" der Tegernseebahn + DB-Donnerbüchsen. Erhältlich bei The Train. Der Railjet "OBB_RailJet_x13", erhältlich bei <https://skura.msts.cz/jirka.html> . Da der ET 440 "Fuggerexpress" legal (immer noch) nicht erhältlich ist, habe ich ihn durch den ET 425 von PT 32 ersetzt. Sieht fast ähnlich aus und ist Bestandteil der Route, ohne die die Aufgabe eh nicht gefahren werden kann. 😊
- In Teil 2: Der Jubiläums-Hercules "Press 253 015-8b" der Pressnitztalbahn. Erhältlich bei The Train als "ER20_PRESS": <https://the-train.de/downloads/entry/2779-er20-press/> . Zusammen mit den "LFW_OeBB_Ros_3925". Erhältlich bei <http://trainsim.netshadow.net> oder ebenfalls bei The Train: <https://the-train.de/downloads/entry/8421-oebb-ros-rundholzwaggon-v1-1/> .
- In Teil 3: Statt der E04 von GR die 104 von Thommy Cortina. Erhältlich bei The Train: <https://the-train.de/downloads/entry/234-db-e04-set/> . Grund: In OR hüpft der vordere Panto der GR-E04 bei der Einfahrt in Plattling in einem atemberaubenden Tempo auf und ab. Das nervt. 🍷
- In Teil 4: Die DB Lokalbahnwagen, erhältlich bei The Train: <https://the-train.de/search-result/8867/?highlight=DB++Lokalbahnwagen> . Zum Pw s. u. die Ausführungen zur bay. Version. Sind auch bei der DB-Version zutreffend. Zwei Dampfloks der BR ČSD 498.0, erhältlich bei <https://pikku.msts.cz/parni.html> (Update nicht übersehen!). Dazu ein Sammelsurium von Altbau-Vierachsern, u. a. der CSD_WR, erhältlich auf der Seite, von der auch die Trät_183 zu beziehen ist. Einzelheiten, wie man an die Seite zum Download kommt, in der Anleitung zur MSTs-Version. 😊 Dazu ein moderner ČD-Doppelstockzug der Baureihe CD-471, erhältlich bei <https://skura.msts.cz/jednotky.html> .

Außerdem waren bei einigen .eng-, -wag- und .sd-Dateien kleinere Anpassungen nötig. Die geänderten Dateien werden wieder mitgeliefert. Zwingend ist die Korrektur des unscheinbaren bayerischen Lokalbahn-Pw. Der wird im MSTs anstandslos geladen. OpenRails ignoriert den souverän. Grund: die .wag-Datei enthält nicht nur einen Klammerfehler, sondern einen ganzen Engine-Block, der da nicht reingehört. Das ist OR zu viel, sodass der Wagen nicht geladen wird. Profis haben diesen Fehler sicher längst korrigiert. 😊

Noch ein paar Feinheiten:

Wer Teil 1 ohne DB-Tracks fährt, sollte die Option "Oberleitungen" und "Doppelte Oberleitungsdrähte" im Reiter "Anzeige" mit einem Häkchen aktivieren. Die Teile 2 mit 4 bringen ihre eigene (statische) Oberleitung mit, sodass die Option wieder deaktiviert werden kann.

Der Block "OverspeedMonitor" in diversen Spieler-Engs kann bei OR zu unerwünschten Zwangsbremnungen nach TAB führen. Das kann man umgehen, indem man die Option "Geschwindigkeitskontrolle" im Reiter "Allgemein" deaktiviert. OR-Profis möchten das vielleicht nicht machen. Die können dann die jeweilige .eng-Datei in einen eigenen Unterordner "OpenRails" im jeweiligen Lokordner kopieren und den "OverspeedMonitor" auskommentieren oder löschen oder auf andere Weise für OR unwirksam machen. Ist sicher professionell, macht bloß ein wenig mehr Arbeit. ☺

Und noch was: Wer den schönen weiß-blauen Himmel haben will, kann sich die entsprechende Datei "Clouds01.png" aus einem der sieben Unter-Ordner "Sky01" mit "Sky07" des Ordners "OpenRails_Sky" der Trät 183 in den Ordner "Contents" von OpenRails oder "OR_NewYear_MG" kopieren (Überschreiben zulassen). Diese Operation muss nach jedem Update neu gemacht werden.

Das wär's nun mit den Besonderheiten der OR-Version unserer virtuellen Eisenbahnfahrt vom Münchner Bier zum Pilsner Urquell.

Die Rangiergeschwindigkeit ist 25 km/h - wie immer.

Vor Halt zeigenden Signalen ist anzuhalten und ggf. mit TAB um Erlaubnis anzufragen.

Der Stw wird mit Kombihebel gefahren und gebremst. Bremsstufen: "neutral" - "Betriebsbremsstellung" - "Schnellbremsstellung" (= Notbremse !). Außerdem verfügt der Steuerwagen auch über eine E-Bremse (Motorbremse) und Lokbremse, die mit den üblichen Tasten zu bedienen sind.

Und nun viel Spaß

Septembee 2020, Trainee